

Entdecken Sie die außergewöhnlichen Schlafplätze im Weserbergland!

Entdecken Sie außergewöhnliche Übernachtungen im Weserbergland mit der Kampagne Bettgeflüster. Von Baumhäusern bis Schlossaufenthalten erleben Sie kreative flüchtige Rückzugsorte in der Natur.



Weserbergland, Deutschland - Die Region Weserbergland lockt mit einer Fülle an außergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten, die jenseits konventioneller Hotels liegen. Dank der Kampagne Bettgeflüster im Weserbergland, initiiert von **Weserbergland Tourismus**, können Reisende jetzt Baumhäuser, Schlaf-Fässer, Tiny Houses, romantische Schlösser, Zirkuswagen, Hausboote und sogar Sternenkuppelzelte entdecken.

Das Angebot reicht von naturverbundenen Unterkünften bis hin zu luxuriöseren Optionen. Die faszinierenden Übernachtungsorte stellen nicht nur eine kreative Herangehensweise an das Thema

Reisen dar, sondern auch eine Möglichkeit, die Region aus einer neuen Perspektive zu erleben. Die Kampagne zeigt, wie vielfältig und inspirierend ein Aufenthalt im Weserbergland sein kann.

Vielfalt der Übernachtungsmöglichkeiten

Das berühmte **Schloss Münchhausen**, erbaut 1570 von Hilmar von Münchhausen, ist ein Highlight der Region. Es bietet nicht nur einen einmaligen Blick auf den frühesten englischen Landschaftsgarten in Kontinentaleuropa, sondern kann auch auf einen Besuch von Russlands Zar Peter dem Großen im Jahr 1716 zurückschauen. Gäste haben die Möglichkeit, in einem der zehn Baumhaushotels zu übernachten, wo sie direkt im Blättermeer aufwachen und die Natur hautnah erleben können.

Wer es etwas origineller mag, kann in einem Schlaf-Fass übernachten. Diese speziellen Unterkünfte bieten Platz für bis zu vier Personen und sind ideal für kleine Gruppen oder Familien, die eine niedrigere, gemütliche Unterkunft suchen. Tiny Houses hingegen sind minimalistisch und charmant und versprechen eine harmonische Flucht aus dem Alltag, umgeben von der Schönheit der Natur.

Tradition trifft auf Moderne

Aber nicht nur die ausgefallenen Schlafgelegenheiten ziehen die Gäste in das Weserbergland. Auch klassische Hotels haben ihren Platz in dieser reizvollen Region. Das Alte Zollhaus beispielsweise war früher ein Gasthaus, in dem 1835 der Dichter Franz von Dingelstedt sein berühmtes *Weserlied* schrieb. Solche Geschichten verleihen den Unterkünften einen ganz besonderen Charme.

Die Resonanz auf die Kampagne ist durchweg positiv, und die Vielzahl an Gastgeber*innen ist bestrebt, ihren Gästen das bestmögliche Erlebnis zu bieten. Petra Wegener, Geschäftsführerin des Weserbergland Tourismus, hebt die Kreativität und Herzlichkeit der Anbieter hervor und

unterstreicht, wie wichtig es ist, den Menschen verschiedene Möglichkeiten anzubieten, ihre Freizeit zu genießen.

Um die verschiedenen Unterkünfte näher kennenzulernen und Inspiration für den nächsten Urlaub zu finden, bietet die **Website des Weserbergland Tourismus** umfassende Informationen und einen direkten Zugang zu den jeweiligen Angeboten. Ein Blick lohnt sich!

Kontaktinformationen sind ebenfalls verfügbar, beispielsweise können Interessierte unter Tel. 05151/93000 oder E-Mail dolle@weserbergland-tourismus.de bei Jessica Dolle nach weiteren Details fragen.

Details	
Ort	Weserbergland, Deutschland
Quellen	• www.az-online.de • www.weserbergland-tourismus.de • nds.tourismusnetzwerk.info

Besuchen Sie uns auf: unsere-hotels.de